

Wettkampf der Vierbeiner

Beim Agility-Sportturnier duellierten sich Hunde in drei verschiedenen Klassen und Größen

Dünnwald (sD). Zum bereits siebten Mal hatte die Ortsgruppe Mülheim des Vereins für Deutsche Schäferhunde zum Agility-Sportturnier auf ihre Platzanlage Am Grünen Kuhweg eingeladen. Bei dem dreitägigen Wettbewerb hatten Hundeführer die Aufgabe, mit ihren vierbeinigen Freunden einen Hindernisparcours in einer vorgegebenen Zeit zu bewältigen. Aufgeteilt in drei Klassen und drei Größen liefen die Vierbeiner gemeinsam mit ihren Besitzern nacheinander den Parcours ab und meisterten dabei Aufgaben wie das Springen über Stangen, Slalomlaufen, durch einen Tunnel rennen, durch Reifen springen oder über eine Wippe laufen.

Der Parcours wurde nach jedem offiziellen Lauf umgebaut und den jeweiligen Hundeklassen und Hundegrößen angepasst. „Je höher die Klasse, desto höher ist das Niveau“, erklärte Mitorganisatorin Dagmar Blenkers. Insgesamt gingen 148 Hunde an den Start. Zwei Richter, die auch bei der diesjährigen Agility-Weltmeisterschaft im niederländischen Tilburg im Einsatz sein werden,



Beim Agility-Sportturnier mussten die teilnehmenden Hunde einen Parcours bewältigen. Ihre Besitzer führten die Vierbeiner über die Hindernisstrecke. Foto: Flickr

prüften, dass die Läufe fehlerfrei bewältigt wurden. Für jeden Fehler, wie zum Beispiel das Abwerfen einer Stange oder das Verweigern eines Hindernisses, gab es Punkteabzug. Auch wer mehr als 83 Sekunden für den 190 Meter langen Parcours benötigte, wurde disqualifiziert.

Schaffte man den Parcours in weniger als 56 Sekunden fehlerfrei, zählte man zu den sehr guten Teilnehmern.

Auch in diesem Jahr war das Turnier wieder nach kurzer Zeit ausgebucht. Aus ganz Deutschland, den Niederlanden und Luxemburg waren die Hundebesitzer

angereist und hatten das Veranstaltungsareal in eine kleine Campinglandschaft verwandelt. Einer der Gründe, weshalb das Agility-Sportturnier so beliebt ist, liegt darin, dass man sich hier für die Bundessiegerprüfung im Agility sowie für die WM qualifizieren kann.